

Meine Gedanken dazu...

- ...leben in einer Zeit des Wandels – Wandel kann durchaus positiv sein
- Muss das sein?
- Ideenaustausch
- Unsicherheit
- Was soll das Projekt bringen???
- Lieber selbst etwas in die Hand nehmen
- gut, wenn viele sich beteiligen, wenn Kirche weiter geht
- Meistens kommt es anderes als man denkt – ABER er wird gut (Mensch denkt – Gott lenkt)
- Zusammenarbeit ergibt sich eh, kann nicht erzwungen werden

Katholische Kirche in Hohenems

Hier sehe ich eine Chance...

- ...im Umdenken
- ...dass niemand ausgeschlossen sein soll
- ...wenn Neues entstehen kann
- ...wenn alte Mythen wegkommen
- dass wir einander besser kennenlernen
- miteinander ins Gespräch kommen
- bessere Messeinteilung der Pfarren
- Neuorientierung
- verkrustete Strukturen aufbrechen z.B. Messzeiten
- andere Zugänge finden
- Synergien nutzen (dort wo sinnvoll)
- gemeinsam Palmbinden
- gemeinsam kirchliche Feiern
- Miteinander ist ansteckend / begeistert
- aufeinander zugehen
- interreligiöser Dialog
- lockere Angebote miteinander (Halbtagesausflug, Exerzitientag...) für ALLE
- Saat geht irgendwann auf – Vertrauen (junge Erwachsene kommen wieder)
- Problemfelder können artikuliert werden

Positiv klingt...

- ...Gemeinschaft / Gemeinsamkeiten
- Mitand
- gemeinsame Aktionen
- breite Basis
- Ergebnis offen
- beide Pfarren bleiben erhalten
- dass wir näher zusammenrücken
- Ideen austauschen
- miteinander unterwegs sein wollen
- Potential in pfarrlichen Gruppen ist riesig
- wir kennen einander eh

Eher Bauchweh bereitet mir...

- ...die vielen Kirchengaustritte
- ...die leeren Kirchenbänke
- das Ungewisse
- wir werden weniger
- wenn Zusammenarbeit verordnet wird
- dass wir Bewährtes aufgeben sollen
- „Konkurrenzdenken“
- Angst vor Unbekanntem wehrt alles ab / bremst
- Misstrauen Diözese <-> Pfarren
- Jüngere lassen sich weniger binden
- vielfältig(eres) Freizeitangebot
- Vorsicht vor künstlicher Vereinigung der AK
- konkrete Umsetzung schwierig
- Diözese: kopflastig, von der Basis abgehoben